

Gebrauchsinformation

SVT 137 Bauart „Köln“, US-Army

3teilige Einheit

Artikelnummer 13754D

Stand 08/2018

Maßstab 1:120, mit FlexDec®

**Wir bedanken uns für den Erwerb unseres Produktes und wünschen Ihnen lange Zeit viel Freude damit!
Bitte lesen Sie aufmerksam die nachfolgenden Hinweise, um einen störungsfreien Betrieb zu gewährleisten!**

Sicherheitshinweise, Konformität

Es handelt sich um ein maßstabs- und originalgetreues Modell für erwachsene Sammler und Modellbauer. Das Modell darf nur in komplett montiertem Zustand betrieben werden, da sonst Verletzungsgefahr besteht. Die Benutzung durch Kinder unter 14 Jahren darf nur unter unmittelbarer Aufsicht Erwachsener erfolgen!

Das Modell darf nur mit einem Sicherheitstransformator (Transformator für Spielzeuge), geprüft nach EN 61558-2-7, verwendet werden. Der Transformator ist kein Spielzeug! Den Transformator regelmäßig auf Schäden prüfen! Bei einem Schaden darf das Gerät bis zur vollständigen Reparatur nicht verwendet werden!
Das Modell entspricht den Normen EN 55014-2 (Störaussendungen) und EN 62115 (Sicherheit von elektrischem Spielzeug), sowie den EU-Richtlinien 2002/95/EG (RoHS) und 2009/48/EG (Sicherheit von Spielzeug).

Das Vorbild

In den 1930er Jahren entwickelte sich bei der Reichsbahn ein zunehmender Bedarf an Schnellverkehrstriebwagen mit gehobenem Komfort. Es wurden verschiedene Baureihen von zwei- und dreiteiligen Triebwagensystemen entwickelt und je nach Eignung bzw. Erfolg im praktischen Einsatz in unterschiedlichen Stückzahlen gebaut.

Die Bauart „Köln“ wurde im Rahmen von 3 Lieferverträgen im Zeitraum 1936-1938 mit insgesamt 14 Stück von den Linke-Hofmann-Werken in Breslau gefertigt. Die Betriebsnummern lauten 137 273-278 und 137 851-858.

Bei Kriegsende 1945 wurden alle in den westlichen Besatzungszonen betriebsfähigen SVT „Köln“ beschlagnahmt und für eigene Zwecke genutzt. Der ehemalige SVT 137 856 wurde von der „United States Constabulary“, einer US-Polizeitruppe unter General Harmon, genutzt. Aufgabe dieser Polizeitruppe bestand darin, die Ordnung in den amerikanischen Besatzungszonen Deutschland und Österreich aufrechtzuerhalten. Der Einsatz erfolgte von 1946 bis 1952.

Der Triebwagen erhielt die neue Nummer USA 4/44/444. Er wurde besonders im Inneren nach Wünschen der Amerikaner im RAW Nürnberg umgebaut. Die Fertigstellung und Übergabe an die Amerikaner erfolgte am 30.09.1946.

Besonders interessant war die äußere Gestaltung. Die Farbe des Wagenkastens war olivgrün. Er erhielt umlaufend ein gelb-blau-gelbes Farbband. Am Mittelwagen und an den Frontseiten war das Abzeichen der US-Constabulary angebracht. Im Rahmen einer umfassenden Generalüberholung aller SVT „Köln“ durch die DB im RAW Nürnberg erhielt auch der USA 4/44/444 eine T4. Dabei behielt er seine attraktive Farbgebung. Die Ablieferung erfolgte am 03.10.1951.

Mit Beendigung des US-Einsatzes erhielt er die Betriebsnummer VT 06 109 und die rote DB-Farbgebung. 1958 erfolgte dann der Verkauf an die DR in der DDR. Hier erhielt er wieder seine alte Betriebsnummer 137 856.

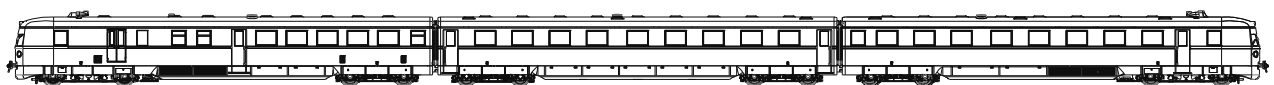
Quelle: Heinz R. Kurz, Fliegende Züge, Eisenbahn-Kurier 1986

technische Daten

Länge des 3teiligen Zuges über Kupplung:	70.205 mm
Motorleistung :	2x441 kW
Höchstgeschwindigkeit:	160 km/h
Dienstgewicht:	177,6 t
Sitzplätze:	132, einschließlich Speisewagen

Lieferumfang und mögliche Ergänzungen

Die 3 Waggon des Modells sind mittels 4poliger stromführender Kinematikkupplung miteinander verbunden.



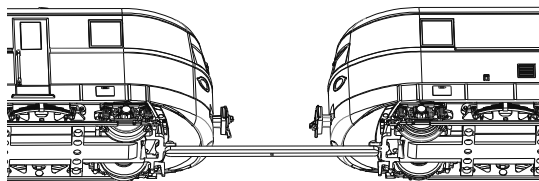
Speisewagen
Antrieb im vorderen Drehgestell

Mittelwagen

Sitzwagen

Doppeltraktion

Für die Realisierung einer Doppeltraktion liegt der Verpackung eine spezielle Kuppelstange, Artikel-Nr. 137290, bei.



Nachrüstteile

Das Modell ist vollständig komplettiert. Die Montage von Nachrüstteilen ist nicht erforderlich.

Die Gehäuse können z.B. zum Einsetzen von Figuren, leicht abgehoben werden. Nach der Abnahme des aufgerasteten Daches und der Montagekeile, siehe Sortiment C in der Explosionsdarstellung, ist nach vorsichtigem Anheben der Beleuchtungsplatine der Innenraum bereits zugänglich.

technische Daten des Modells

Länge über Kupplung:	ca. 585 mm
Höhe über SO:	ca. 38 mm, komplett mit Auspuff
Gewicht:	ca. 270 g
System:	2-Leiter Gleichstrom
Nennspannung:	im Analogbetrieb 12 VDC gem. NEM 630 im DCC-Betrieb am Gleis 13,3-16,1 V eff. gem. NEM 641
kleinster fahrbarer Radius:	286 mm
fahrtrichtungsabhängiges Spitzen- und Schlusslicht, Innenbeleuchtung warmweiß	
Haftreifen: 4 Stück auf dem angetriebenen Drehgestell im Speisewagen	

Der Modellbetrieb ist analog und digital möglich!

Das Modell ist mit einem das DCC-Protokoll unterstützenden Decoder FlexDec® der Fa. KRES ausgestattet. Eine separate Schnittstelle für andere Decoderfabrikate ist nicht vorhanden. Neben der Motorregelung bietet dieser Decoder zahlreiche, speziell dem Vorbild entsprechende Zusatzfunktionen. Die detaillierte Beschreibung der Decoderfunktionen entnehmen Sie bitte der gesondert beiliegenden Beschreibung.

Inbetriebnahme

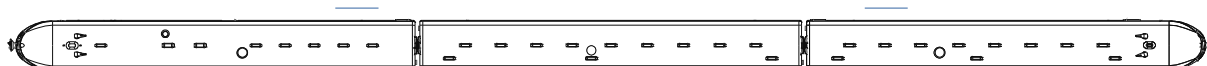
Entnehmen Sie die Waggons unter Nutzung der Aussparungen im Schaumstoff vorsichtig der Verpackung. Prüfen Sie das Modell auf Vollständigkeit und Unversehrtheit. Das Modell wird im Rahmen der Funktionserprobung bereits eingefahren. Bei längeren Betriebspausen sollte das Modell einige Minuten bei mittlerer Geschwindigkeit gefahren werden.

Zur Verbindung der Triebzugteile stellen Sie diese bitte auf ein gerades und spannungsfreies Gleisstück. Schieben Sie die Kupplungen so weit zusammen, bis das Einrasten spürbar und kein Spalt zwischen den Kupplungsteilen mehr erkennbar ist.

Um Beschädigungen der Kupplungen zu vermeiden, muss auch das Trennen der Waggons auf einem geraden Gleisstück erfolgen. Halten Sie dabei die Waggons gut fest und ziehen Sie diese mit einem beherzten Ruck auseinander.

Stromabnahme

Die Stromabnahme erfolgt an den hinteren Drehgestellen beider Triebköpfe mittels Radschleifern; siehe Abbildung.



Die Zahl der Stromabnahmepunkte kann durch Einbau weiterer Schleifer im Mittelwagen erhöht werden. Sofern dies gewünscht wird, empfehlen wir dringend, diesen Umbau beim Hersteller vornehmen zu lassen, da hierfür die komplette Demontage des Wagens erforderlich ist. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Rollwiderstand des Mittelwagens deutlich erhöht wird.

Wartung, Fehlerbeseitigung

Um einen möglichst störungsfreien und langen Betrieb zu gewährleisten, sollten insbesondere alle stromführenden Räder regelmäßig auf Sauberkeit überprüft und ggf. gründlich gereinigt werden. Entfernen Sie anhaftende Verunreinigungen nicht mit Lösungsmitteln, Druckluft oder harten Gegenständen.

Das Getriebe des Modells ist mit Dauerschmierung versehen, sodass daran keine Wartungsarbeiten erforderlich sind. Nach mehr als 50 Betriebsstunden kann es ggf. zweckmäßig sein, die Drehgestelle zu öffnen, eventuelle Verunreinigungen zu entfernen und die Achslager mit einer Kleinstmenge harz- und säurefreiem Öl zu versehen.

Die Haftreifen sollten regelmäßig auf Verschleiß und ordnungsgemäßen Sitz überprüft werden. Fehlerhafte Haftreifen führen zur Verschlechterung der Fahreigenschaften und Erhöhung des Fahrgeräusches.

Haftreifen können Sie als Ersatzteil beim Fachhändler oder beim Hersteller beziehen.

Bei der Modellkonstruktion wurde großer Wert auf ein geringes Spaltmaß zwischen den beweglichen Drehgestellschürzen und dem Rahmen gelegt. Bis zu einer Auslenkung von 4° schwenken die Drehgestelle ohne eine Bewegung der Schürzen. Erst bei kleineren Radien ist das Ausschwenken unvermeidlich.

Zum Erhalt dieser Funktionalität, also auch für das sofortige Zurückschwenken bei Fahrt auf gerader Strecke, ist absolute Sauberkeit zwischen den Drehgestellschürzen und den Rahmen erforderlich. Verwenden Sie keinesfalls Öle oder Ähnliches um vermeindlich die Gleitfähigkeit zu verbessern.

Ersatzteile

Artikelnummer	Beschreibung	Bemerkungen
137541	Gehäuse Speisewagen, komplett mit Fenstern und Dach	USA 4
137542	Gehäuse Mittelwagen, komplett mit Fenstern und Dach	USA 44
137543	Gehäuse Sitzwagen, komplett mit Fenstern und Dach	USA 444
137415	Platine Innenbeleuchtung Speisewagen mit FlexDec®	
137216	Platine Innenbeleuchtung Mittelwagen mit FlexDec®	
137417	Platine Innenbeleuchtung Sitzwagen mit FlexDec®	
137225	Platine Spitzenlicht für FlexDec®	
137230	Kupplungskinematik mit Buchsen	
137235	Kupplungskinematik mit Steckern	
137240	Motor, komplett mit Schwungmasse und Kreuzgelenk	
137250	Drehgestell, komplett mit Radschleifern für Speisewagen	
137251	Drehgestell, komplett mit Radschleifern für Sitzwagen	
137252	Radschleifer mit Anschlusslitze kurz	1 Paar
137253	Radsätze, einseitig isoliert	2 Stück
137254	Radschleifer mit Anschlusslitze lang	1 Paar
137255	Kinematik Drehgestellschürze, 3teilig	Feder, Federhebel, Deckel
137260	Getriebe komplett	
181315	Haftreifen	4 Stück
137263	Kardanwelle	
137270	vorderes Laufdrehgestell Sitzwagen, komplett	
137280	Laufdrehgestell Mittelwagen	
137285	Schrauben und Muttern für Motorbefestigung	Sortiment A
137286	Zahnräder für 1 Getriebe	Sortiment B
137287	Montageelemente für Gehäuse und Drehgestelle	Sortiment C
137288	1 Scharfenbergkupplung und 4 Griffstangen (unlackiert)	Sortiment D
137290	Kuppelstange für Doppeltraktion	

Gewährleistung

Wir garantieren für Material und Funktion des Produktes Fehlerfreiheit über einen Zeitraum von 2 Jahren ab Datum des Kaufbeleges. Im Fall einer berechtigten Beanstandung innerhalb dieses Zeitraums leisten wir kostenlose Nachbesserung.

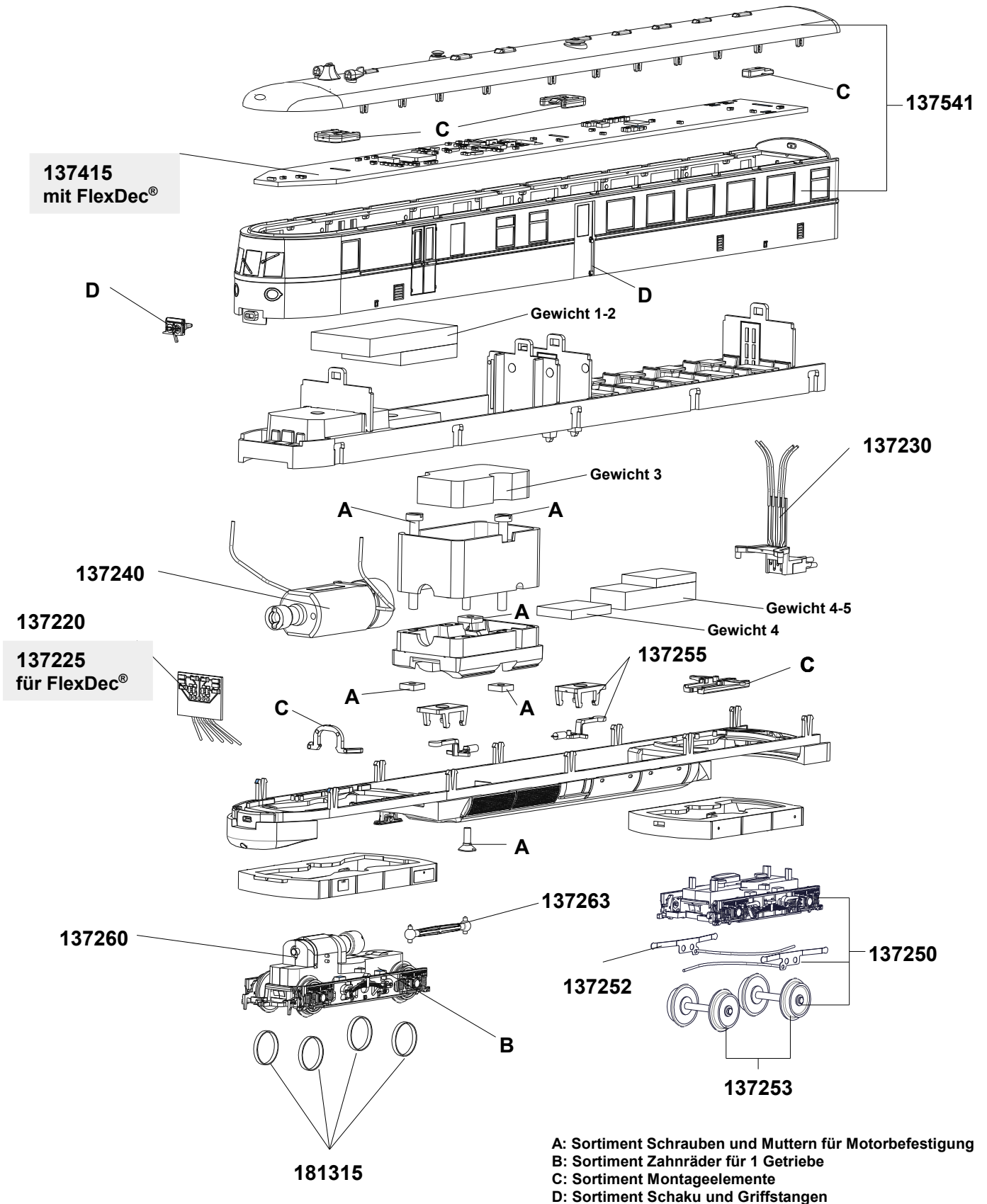
In diesem Fall ist das Modell in der Originalverpackung, zusammen mit dem Kaufbeleg einzusenden. Bitte beachten Sie, dass bei unsachgemäßen Manipulationen am Modell der Garantieanspruch erlischt! Verschleißteile, z. B. Schleifkontakte und Haftreifen, unterliegen nicht der Garantie.

Alle Angaben und Abbildungen unterliegen ggf. Änderungen im Sinne der technischen Weiterentwicklung.

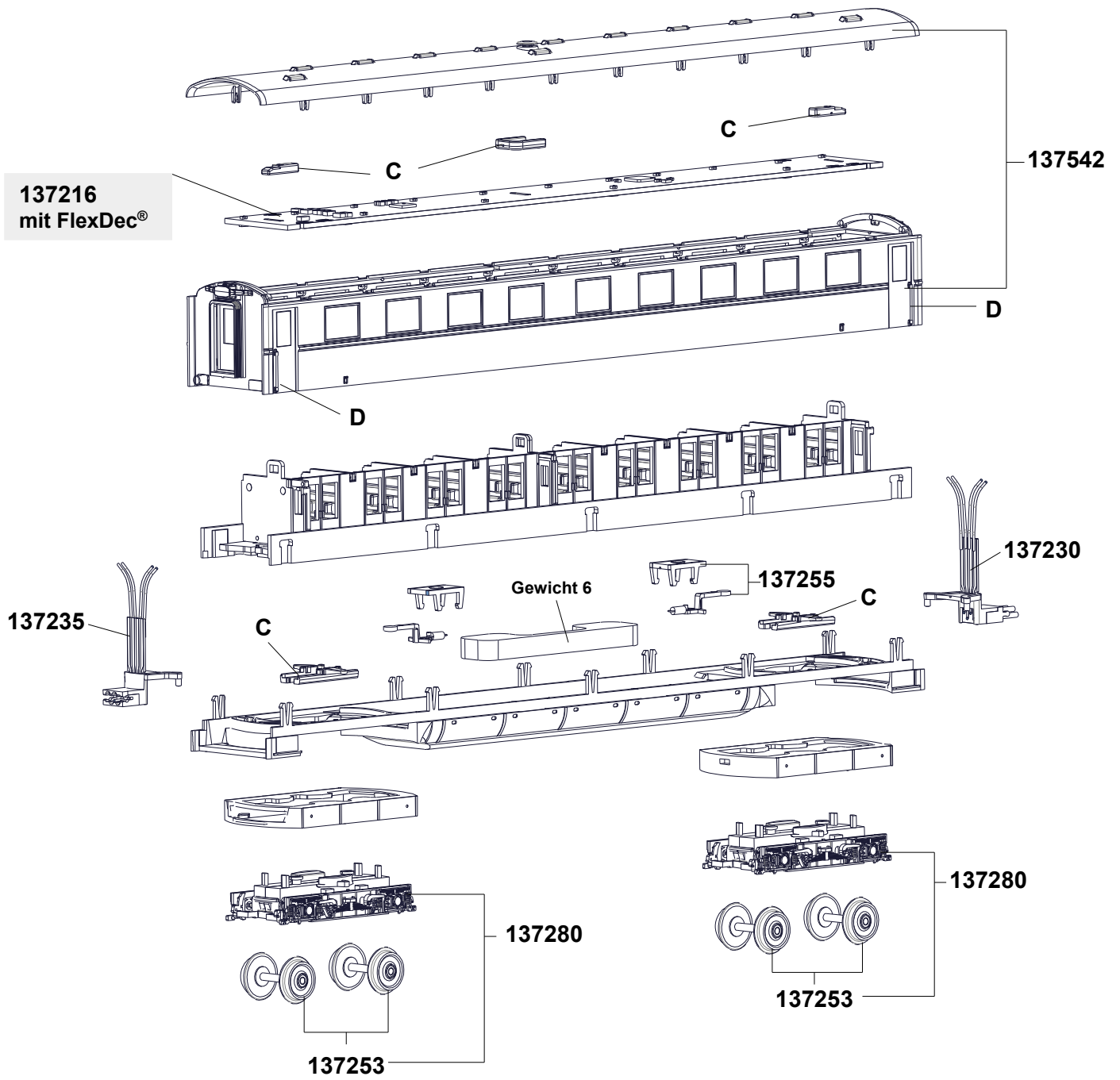


WEEE-REG.-Nr.:
DE 898 72 102

Speisewagen, mit Antrieb



Mittelwagen



Sitzwagen

